



Unser Ausschreibungstext:

Fertigrasen liefern und verlegen nach DIN 18035-4 und TL-Fertigrasen

Anzucht auf Natursandböden, die der Norm DIN 18035/4 entsprechen, aus mindestens 3 Poa pratensis und 2 Lolium perenne Sortengräsern mit der Bewertung mindestens 8 und 9 des Bundessortenamtes

Rollenformat Breite 1,20 m, Länge mind. 12 m, Sodendicke 25 mm

Die Nennschäldicke darf +/- 3 mm nicht überschreiten

Ein entsprechender Gütenachweis des Anzucht bodens bezüglich Korngrößenverteilung, Nährstoffgehalt und Bodenreaktion ist vorzuhalten.

Projektive Bodendeckung mind. 95 % DIN EN 12231,

Filzdicke max. 5 - 10 mm, Schnitthöhe max. 30 mm,

Fremdgräseranteil max. 2 %, pH-Wert 5,5 bis 7.

Stützgewebe im Anzuchtboden ist ausgeschlossen.

Für die Gräseranteile, maximale Filzdicke, sowie Schäldicke, -länge und -breite gilt ebenso DIN 18035-4 .

Verlegung auf erdfeuchter Tragschicht engfugig im Verbund durchdringend wässern und andrücken.

Vor Verlegung der Sode ist die Rasentragschicht in Sodenbreite aufzurauen.

Je nach Erfordernis müssen die Kanten neu nachgeschnitten werden.

Durch die Verlegetechnik ist zu gewährleisten, dass keine unterschiedliche Verdichtungen sowohl auf der RTS als auch auf der Rasensode entstehen (z.B. Spurenbildung).

Die verlegte Rasenfläche muss bei Abnahme frei von Verschmutzungen sein (z.B. aufliegende Anzucht-RTS, etc.).

Der Aussaatmischungsnachweis ist vor dem Einbau vorzulegen.

Der AG behält sich vor, den Rollrasen beim Erzeuger zu begutachten.

Liefernachweis:

Büchner Fertigrasen

Akazienweg 5

64665 Alsbach-Hähnlein

06256-859800

info@buechner-rasen.de